



Durch die Kälte ist
der Asphalt aufgeplatzt –
4000 von 5400 km
Straße müssen
saniert werden

Am Kot
Tor
die Aut
reihe
Schla
un

**Schnee weg,
Schlaglöcher
wieder da!**



B
bre
L
P

VON JÖRG LÖBKER

erlin - **Gerade noch waren die Hauptstadt-Straßen eine reine Rutschbahn. Jetzt werden sie zur Alom-Strecke!**

Der Schnee taut weg und macht Tausende Schlaglöcher sichtbar! Und es werden bei diesem Tauwetter von Tag zu Tag mehr.

Der wochenlange Frost ließ Risse in den Asphalt, die Wasser drang, das dann gefror und sich ausdehnte. In den nächsten Tagen soll es weiter tauen. Dann bleiben Honiräume. fährt ein Auto darüber, reißen sie auf.

Richtige Krater fand BILD am Pastor-Niemöller-Platz in Pankow: 80 m breit, 19 cm tief. Und darüber donnern LKW und Busse...

Nur die gefährlichsten Unfallquellen werden getrocknet. „Wir füllen derzeit täglich etwa 10 Tonnen Gussasphalt in die Schlaglöcher, das reicht für etwa 30 Stück“, sagt Ingo Griesbach, Chef der Straßenbaufirma

Griesbach in Pankow. **Kosten?** Ein großes Schlagloch auszufräsen und eine neue, etwa 12 cm dicke Asphaltschicht aufzutragen, kostet rund 70 Euro/qm. Und: Die Ausbesserungen halten nur bis zum Frühjahr.

Bausenatorin Ingeborg Junge-Reyer (64, SPD) will die Schlaglochgelder der zwölf Bezirke auf 40 Mio. Euro verdoppeln. Ihr Sprecher Mathias Gille (46): „Aber das ist noch nicht spruchreif. Wir müssen sehen, wie der Sanierungszustand nach dem Winter ist.“

Für den ADAC sind 40 Mio. Euro nur ein Tropfen auf den aufgeplatzten Asphalt. „Für die nächsten drei Jahre müssten es jährlich 150 Mio. Euro sein, um allein den Rückstau bei den Sanierungsarbeiten abzubauen“, sagt Jörg Becker (57), Leiter Verkehr beim ADAC Berlin-Brandenburg. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis das ganze Straßennetz in Berlin aufreißt.“ 4000 von 5400 km seien sanierungsbedürftig.

Zahlt die Stadt, wenn mein Auto durch ein

Schlagloch beschädigt wird? Verkehrsanwalt Roman Becker (40): „Die Rechtsprechung in Berlin sagt, dass mit Schlaglöchern grundsätzlich zu rechnen ist, Autofahrer vorausschauend fahren müssen.“ Heißt: Meist bleibt der Fahrer auf Schäden sitzen.



▲ Loch an Loch an der Ausfahrt Skalitzer Straße am Kottbuscher Tor

◀ Dieses Loch, das BILD-Reporter Jörg Löbker am Pastor-Niemöller-Platz ausmisst, ist 19 cm tief

Fotos: